

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Vom Jass  
**Autor:** V.K.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484131>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**VEREINE**  
große und kleine — feiern in der  
**KAUFLEUTEN**  
Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Telefon 25 14 05  
Jean Ruedi

*Sabb's*  
**PERFECT ENGLISH**  
**LAVENDER**  
*In allen guten Fachgeschäften*

**CINA**  
NEUENGASSE 26 TELEPHON 2 75 41  
WALLISER WEINSTUBE  
RESTAURANTS «AU PREMIER»  
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

**Vom Jaß**

In einer Irrenanstalt befindet sich ein Wirt, der durch leidenschaftliches Kartenspielen zu der fixen Idee gekommen ist, er sei das Schellen-Aß und werde ständig vom Schellenbauer ge-

stochen. Der Direktor und die Aerzte wissen keinen Rat, wie der Kranke von seinem Wahn zu heilen sei. Als der Kranke wieder einmal seine Not klagte, hatte der jüngste Assistenzarzt einen guten Einfall. Er ging auf den Patienten

zu, klopfte ihm kräftig auf die Schulter und sagte: «Was wänzi denn, der Schellebuur cha Sie jo gär nöd stäche, es isch doch Eichle Trumpf!» Und siehe, der Kranke wurde geheilt. V. K.

**DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR**

**Der Kursaal-Saison entgegen**  
Die durch die langen Kriegsjahre arg geprüfte Menschheit klammert sich an Hoffnungen auf bessere Tage. Im Zeichen des reisenden Frühlings, und dieses Jahr als wahre Kriechenstaube schreitet der Luzerner Kursaal Saisonzug, den d. B. d. t. zur Wiedereröffnung seines Saisonbetriebes. Somit off-  
Hoffentlich stößt kein Weih auf den als Friedens-taube verkleidet einerschreitenden Kursaal!

Wünschen Sie einen eleg.  
**Kinderwagen**  
**Sportwagen**  
dann kaufen Sie einen  
**Darling**  
In der Bébé-Zentrale, Ba-  
Sollte da die Reihen-folge nicht eher lauten:  
1. Sport, 2. Darling, 3. Bébé, 4. Kinderwagen

**Qualitätsförderung beim Appenzellerkäse.**  
**3. Appenzeller Käse-Tagung in Herisau.**  
Um Fabrikanten und Händlern von Appenzellerkäse sowie weitem interessierten Kreisen Rechenschaft über ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr abzulegen, hatte die Geschäftsstelle für Appenzellerkäse in St. Gallen auf gestern nachmittag zu einer Orientierungsversammlung in den „Storchen“ in Herisau eingeladen. Das Eröffnungswort des  
Wunder über Wunder! Kürzlich fanden sich die Appenzeller Bahnen am grünen Tisch, gestern tagte der Appenzeller Käse im Storchen; wenn da der Appenzeller-Alpenbitter sich nicht bald bemerkbar macht, kommt er ins Hintertreffen!

**Stales Insectieren in der Arbeiterzeitung erhöht die Kaufkraft!**  
... der Zeitungsbesitzer!

**Zentralschweiz. Verkehrs- und Handelsschule Luzern**  
Dieses Lehrinstitut in Luzern verzeichnete im Schuljahr 1944/45 49 Schüler. Davon stammten 19 aus der Stadt Luzern, 16 aus dem Kanton Luzern, Land, 9 aus der Schweiz, 3 aus dem Kanton Aargau und 2 aus dem Kanton Bern. Die Zahl der Katholiken betrug 41, die der Protestanten 8.  
Für die Luzerner scheinen die Kantone Luzern, Aargau und Bern außerhalb der Schweiz zu liegen!

**Drei Brüder**  
mit eigener Bepflanzung suchen eine Kantine zu übernehmen.  
Mit was mögen die drei Brüder wohl bepflanzt sein?

Mit den ersten Föhnstürmen, die durch unsere Täler fegen, beginnen sich allmählich auch die politischen Wütchen zu regen. Den Auftakt zur Erregung der Gemüter gibt jeweils die Ende März stattfindende Stierenprämierung. Den Ruf, zu den besten Ausstellung-  
Parteibüffel-Schau!

... gerartiges Handeln indes nicht vor dem Gesetze straffällig, sondern er vergeht sich ebenfalls gegen das ungeschriebene Gesetz der Berufsdisziplin, das hochzuhalten heute mehr denn je zur Ehre eines aufrechten Gaswirtes gehört...  
Hoffentlich ist er gut im Glühstrumpf und gibt nicht zu viel Gas!

**Ein Nachtragskredit für das Steueramt.** Der Stadtrat gelangt an den Großen Stadtrat mit dem Begehren um einen Nachtragskredit von 41 000 Franken zum Budget 1945. Neben dem ordentlichen Personal des Steueramtes von 23 Köpfen sind elf Aushilfskräfte eingestellt worden, die sich noch vermehren werden. Es wird eine Entschädigung des Kantons in annähernd gleicher Höhe erwartet. Ein vollständiger Rückgang der Mehrausgaben darf nicht erwartet werden.  
Ein weitsichtiger Nachtragskredit!

**Zoologischer Garten**  
  
Eiablage beim afrikanischen Strauß.  
Den afrikanischen Strauß habe ich mir immer ganz anders vorgestellt!

DAMEN LIEBEN  
**Bellardi**  
Vermouth  
blanc  
  
FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE

Im **Militärdienst** oft erprobt  
Und vom **Soldaten** stets gelobt!  
Pfleget, desinfiziert und schützt Ihre Haut!  
**BRIT**  
NACH DEM RASIEREN  
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 24

**Geschäftsleute**  
schätzen die prompte und sorgfältige Bedienung der  
**Braustube Hürlimann**  
gegenüber Hauptbahnhof **ZÜRICH**